



## Konfirmanden 2004 / 2005



Mirtha Bayer, Stefan Chromy, Marco Pascal Chromy, Stefanie Derichs, Alex Dikongue Ekobo, Paul Dreher, Kerstin Echle, Amrei Fellmann, Aylin-Fabien Fischer, Annika Fritz, Kevin Rene Fuß, Ann-Kathrin Gatzka, Margarita Grünke, Artur Hartmann, Karsten Höning, Stefanie Hörig, Sandra Huck, Theresia Maag, Aron Müller, Benjamin Nesselhauf, Eric Nowak, Michaela Pfeifer, Pascal Rudeck, Anina Rupprecht, Lydia Schonath, Kevin Steimel, Selina Stricker, Lara Wittenberg



## Konfirmandenfreizeit 8.-10. Oktober 2004

Am Freitagabend fahren wir in zwei verschiedenen Gruppen nach Bad Herrenalb. Schon bei der Ankunft in der Aschenhütte war das Wetter schlecht. Wir bezogen erst einmal unsere Zimmer, dann gab es Abendessen.



Der anschließende Spieleabend war unterhaltsam und witzig, und die beiden Gruppen konnten sich dabei besser kennen lernen.





Um 22.00 Uhr war Nachtruhe angesagt - zumindest haben es die Betreuer versucht.



Am nächsten Morgen war das Wetter immer noch nicht besser, und die Temperaturen dort oben waren Angst einjagend, aber das vorerst niemanden gestört, denn jetzt war Arbeit angesagt.

Das Thema der Freizeit war das Abendmahl, und da gab es für jeden noch viel zu lernen. Wir übten, wie das Abendmahl abläuft, bereiteten den Gottesdienst vor, erstellten Dias, produzierten ein Hörspiel und malten ein großes Bild mit Zuckerkreide.



Die Gruppenarbeiten und interessante Themen förderten das Gruppengefühl, und schon bald hatten sich auch Ottersweierer und Bühlertäler miteinander angefreundet.



Am Abend bibberten dann alle um "gutes" Wetter, denn schließlich wollten wir ja noch eine Nachtwanderung machen. Bevor wir dann alle gut eingepackt in Jacken gegen 23:00 Uhr losmarschierten, gab es noch mal ein Gruppenspiel, das allen sehr viel Spaß gemacht hat.



Als wir im Wald unterwegs waren, hatte es auch zu regnen aufgehört, und alle waren in guter Stimmung. Schon um 1.30 Uhr kamen wir wieder zurück und wurden trotz sehr guter Stimmung sofort ins Bett geschickt, was den Konfirmanden ziemlich gegen den Strich ging.



Am nächsten Morgen wurden wir mit lauter Kirchenmusik geweckt. Alle waren von der kurzen Nacht etwas erschlagen. Nach dem Frühstück gab es den ersten Abendmahlsgottesdienst für uns Konfirmanden. Teil des Gottesdienstes waren die Ergebnisse der Gruppenarbeiten, die sich wirklich sehen lassen konnten.

Nun galt es die Taschen und Rucksäcke zu packen, anschließend fuhren wir mit den jeweiligen Elterngruppen wieder nach Hause. Schade, dass dieses schöne Wochenende schon zu Ende war. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht - und gelernt haben wir auch noch etwas.

Kerstin, Stefanie, Annika



## Gottesdienst der Konfirmanden 2005



Sportiv dekoriert präsentierte sich die Christuskirche in Bühlertal: Die Konfirmanden des Jahrgangs 2004/2005 präsentierten der Gemeinde ihren Vorstellungsgottesdienst.

Angetreten als Mannschaft in den Trikots der örtlichen Fußballvereine brachten die 29 Konfirmandinnen und Konfirmanden mit sportlichen Worten ihren Glauben zum Ausdruck.





Mit Paulus den Glauben als Wettlauf zu begreifen und die zehn Gebote als Regeln für das Spiel des Lebens zu übersetzen - das waren originelle und überraschende Einsichten, die dieser Gottesdienst vermittelte.

In Aktionen konnten die Gottesdienstbesucher sich aktiv am Gottesdienst beteiligen: Mit dem Anzünden einer "olympischen Kerze" als Fürbitte, mit dem "Wegboxen" von Zorn am "Wutsack", ohne einem anderen Menschen zu schaden, mit dem Loswerden von Schuld durch das Aufschreiben und Einwerfen in den "Beichtkorb".





Von Gebeten über Schriftlesung und Predigt! bis zur Gestaltung des anschließenden Empfangs war der gelungene Gottesdienst das selbständig ausgedachte und durchgeführte Werk des diesjährigen Konfirmandenjahrgangs.



Musikalisch unterstützt wurde er durch Mitglieder der Jugendkapelle des Musikvereins Altschweier unter der Leitung von Frau Flynn-Hartmann.





## Ein Beispiel gelebter Ökumene: Erste Konfirmation in St. Johannes Ottersweier



Eine Premiere der besonderen Art wurde am 17. April 2005 in der katholischen Pfarrkirche St. Johannes Ottersweier gefeiert. Zum ersten Mal fand der evangelische Konfirmationsgottesdienst der Gemeinde Bühlertal-Ottersweier in einer katholischen Kirche statt. Da keine der evangelischen Kirchen der Gemeinde die diesjährige Konfirmandengruppe nebst Angehörigen fassen konnte, wurde die ökumenische Gastfreundschaft in Ottersweier erbeten und, wie Pater Jürgen Würtenberger in seiner Begrüßung sagte, von der katholischen Gemeinde auch gerne gewährt.

29 Jugendliche aus Altschweier, Bühlertal, Ottersweier und Neusatz wurden durch Pfarrer Kammerer konfirmiert. Bis auf den letzten Platz war die große Kirche gefüllt, als die Konfirmanden feierlich ihr Ja zum christlichen Glauben sprachen und gesegnet wurden.

Als Zeichen des Dankes wurde die Kollekte des Gottesdienstes geschwisterlich geteilt. Eine Hälfte geht an die evangelische Kirchengemeinde, die andere Hälfte fließt in den Fonds des Baufördervereins St. Johannes.